

Intellectual Property (IP)

TransMIT erweitert Patent-Portfolio

Mittelhessische TransMIT übernimmt IP-Management für Kerckhoff-Klinik und Landesbetrieb Hessisches Landeslabor und erweitert damit Patent-Portfolio um äußerst interessante Innovations- und Know-how-Bereiche

Gießen, 7. November 2006 – Intellectual Property, kurz IP genannt, ist ein bislang noch häufig in seinem Wert unterschätztes Gut. Um dem Abhilfe zu schaffen und nachhaltig von ihrem geistigen Eigentum zu profitieren, nehmen die Kerckhoff-Klinik und der Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (LHL) nunmehr die Dienste der Patentverwertungsagentur der drei mittelhessischen Hochschulen TransMIT GmbH in Anspruch.

Sowohl die Kerckhoff-Klinik als auch der LHL arbeiten eng mit Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen zusammen und führen darüber hinaus zahlreiche eigene Forschungsprojekte durch. Damit zukünftig die Ergebnisse dieser Kooperationen und Forschungsprojekte schnell und umfassend Verwertung finden, haben sie die TransMIT mit der Verwaltung und Vermarktung ihres geistigen Eigentums beauftragt.

Die in Bad Nauheim ansässige **Kerckhoff-Klinik** ist führend auf dem Gebiet der medizinischen Herzforschung. Jährlich investiert sie über zwei Millionen Euro in die klinische Forschung und beteiligt sich inhaltlich an zahlreichen Forschungskooperationsprojekten mit der Medizinprodukte- und Pharma-Industrie. Der Forschungsschwerpunkt liegt auf Herz- und Kreislauferkrankungen. Diese sind in Deutschland die häufigste Todesursache. Im Auftrag der Kerckhoff-Klinik wird sich die TransMIT künftig um das IP-Management sowie die entsprechenden

Lizenzierungs- bzw. Vermarktungsaktivitäten kümmern. Mit diesem Mandat erweitert die TransMIT ihr IP-Angebot im Bereich Life Sciences. Den Pharma-Unternehmen kann sie neben den Innovationen der Medizinischen Fachbereiche der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Philipps-Universität Marburg sowie der entsprechenden Fakultäten der Fachhochschulen Gießen-Friedberg, Wiesbaden und Frankfurt nun auch die äußerst interessanten Erfindungen der Kerckhoff-Klinik anbieten.

Der **Landesbetrieb Hessisches Landeslabor** (LHL) untersucht, begutachtet, informiert und berät im Rahmen des vorbeugenden Verbraucherschutzes. Mit der Anfang letzten Jahres erfolgten Zusammenlegung von vier zuvor unverbundenen Institutionen hat das Land Hessen seine gesamte Laborkompetenz in den Bereichen Lebensmittel- und Futtermitteluntersuchungen, veterinär-medizinische Diagnostik, Landwirtschaftliches Untersuchungswesen sowie Umweltanalytik in einer einzigen Institution gebündelt. Am Standort Bad Hersfeld widmet sich die *Abteilung VI - Landwirtschaftliches Untersuchungswesen* speziellen physikalischen und biologischen Bodenuntersuchungen, der Bestimmung sekundärer Pflanzenstoffe und seit neuestem auch Untersuchungen zu Technologien der Biogasproduktion. Für ein neuartiges Verfahren zur Erfassung gärbiologischer Parameter in Reihenuntersuchungen wird die TransMIT potenzielle Lizenznehmer ausfindig machen und die Lizenzverhandlungen führen. Weitere Vermarktungsprojekte sowie das gesamte IP-Management sollen in der Folge ebenfalls der TransMIT übertragen werden.

Notiz für die Redaktion

Die **TransMIT GmbH** ist eine der bundesweit 21 Patent- und Verwertungsagenturen, die seit 2001 mit Hilfe von BMBF-Fördermitteln eine professionelle Patentierungs- und Verwertungsinfrastruktur etablieren. Im Auftrag der Universitäten Gießen und Marburg sowie der Fachhochschulen Gießen-Friedberg, Frankfurt und Wiesbaden betreut die TransMIT rund 3900 patentrelevante Wissenschaftler bei der schutzrechtlichen Sicherung von Hochschulerfindungen und ihrer unternehmensorientierten Vermarktung. Der Geschäftsbereich *Patente, Innovations- und Gründerberatung* widmet sich der Bewertung, dem Schutz und der Umsetzung von inter-/nationalen Innovations- und Wachstumsvorhaben. Das Geschäftssegment *Kommunikationsdienste und -netze* bietet die komplette Internet-Servicepalette vom einfachen Netzzugang über Web-Design, Datenbankanbindungen, Online-Shopping-Systeme, Lernen im Netz bis hin zu virtuellen Events. Die *TransMIT-Akademie* führt Weiterbildungsveranstaltungen zu neuen Technologien und Entwicklungen durch und die *72 TransMIT-Zentren* vermarkten innovative Technologien und Dienstleistungen der mittelhessischen Hochschulen in den Bereichen Life Sciences, Technik, Kommunikation/Medien/Literatur, Unternehmensführung/Management, Informations- und Kommunikationstechnik.

Zu den Kunden der TransMIT GmbH zählen namhafte Unternehmen aus den Branchen Pharma/Medizin, Biotechnologie, Chemie, Automobil, Anlagen- und Maschinenbau, Elektrotechnik, Optik, Informationstechnologie, Neue Medien, Telekommunikation sowie Handel und Dienstleistung. Zur Stärkung der Wirtschaftsregion vermarktet die TransMIT GmbH bewusst auch Technologien an mittelhessische Unternehmen. Referenzprojekte sind u.a. das Mathematikmuseum zum Anfassen, H-IP-O (Hessische Intellectual Property Offensive), Aktionslinie hessen-teleworking, Aktionslinie hessen-biotech! sowie das Wissenschaftsportal der European Polymer Federation (EPF). Gegründet wurde die TransMIT GmbH 1996 als Gemeinschaftsprojekt der mittelhessischen Hochschulen, Volksbanken und Sparkassen sowie der IHK Gießen-Friedberg. Die TransMIT GmbH erhält keinerlei institutionelle Förderung und beschäftigt an den Standorten Friedberg, Gießen und Marburg ca. 100 MitarbeiterInnen.

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Dr. Peter Stumpf
TransMIT GmbH
Kerkraeder Straße 3
35394 Gießen
<http://www.transmit.de>
Tel.: 0641 / 9 43 64 - 12
E-Mail: stumpf@transmit.de